

## Bundesligen, Bundesligen

Herzlichen Glückwunsch  
an die Kegelfreunde  
Oberthal zur erfolgreichen  
Titelverteidigung. –  
Aufsteiger BW Iserlohn  
stolzer Vizemeister. –  
Exmeister SKC Paffrath  
nun Zweitbundesligist.

### 1. Bundesliga (17. Spieltag)

**Meide Hilden – KF Oberthal 8576:7950/3:0(5:1)**  
(es berichtet Jan de Buhr)

Die Meider Spieler mußten das Spiel gegen Oberthal auf jeden Fall gewinnen um den Klassenerhalt in der 1. Liga zu sichern. Wir wußten natürlich, daß Oberthal auswärts sehr stark aufspielen kann und uns den Sieg streitig machen könnte. Deshalb ging unser erster Block, in dem Karl-Heinz Eversberg und Manfred Damm kegelten, vollkonzentriert auf die Bahnen. Der erste Block von Oberthal hatte einen klassischen Fehlstart. Jeannot Peter drehte bei Halbzeit zwar noch einmal auf und erzielte bei den zweiten hundert Kugeln 730 LP, kam aber insgesamt nicht über 1352 LP. Alain Scheer erzielte 1244. Eversberg 1427 und Damm 1420 konnten somit einen Vorsprung von 251 LP herausspielen. Im Mittelblock kegelte Jan de Buhr 1367 und Achim Grohmann, der zur Zeit in Topform spielt, 1478 LP. Damit konnten wir den Holzvorsprung um 5 LP erhöhen, denn auf Oberthaler Seite erzielten Horst Mikisch 1384 und Hilbert Wagner hervorragende 1456. Im letzten Block kegelten auf Meider Seite Jochen Röttgen 1428 und Bernd Tillmanns 1456. Mit 8576 LP erzielten wir das beste Heimergebnis in dieser Saison. Die Oberthaler Rudi Becker 1304 und Markus Thiel 1210 konnten auch nicht mehr in die Punkteränge stoßen. Trotz der Niederlage wird Oberthal am nächsten Wochenende seinen deutschen Meistertitel höchstwahrscheinlich verteidigen. Auf diesem Wege gratulieren die Meider den Oberthalern zur deutschen Meisterschaft.

**TG Münster – BW Iserlohn 8293:8116/3:0(5:1)**  
(es berichtet Stephan Rosenberg)

Zum Saisonende noch zwei schwere Heimspiele, von denen mindestens eines 3:0 gewonnen werden mußte, wollte man nicht doch noch etwas mit dem Abstieg zu tun haben. Hinzu kam, daß wir zwei Wochen vor diesem Spiel wegen der Bauarbeiten am ESV nicht trainieren konnten und die Bahnen praktisch „im Freien“ lagen. Desweiteren fiel Udo Stamm-schröder verletzt aus. Insgesamt also ideale Voraussetzungen. Im ersten Block erkegelten Schmedt 1417/2. und Meya 1399/3. gegen Rinne 1351 und Bahn 1451/TB, der zeigte was auf unseren Bahnen möglich ist, einen 14-LP-Vorsprung, den Eschke 1397/4. und unser Joker Mato 1311 gegen Condello 1329 und Frenz 1323 auf 70 LP und 3:1 ausbauten.

Im letzten Block gelang es dann Rosenberg 1373/5. und Brüggel 1396/5. gegen Hug 1351 und Martini 1311 das 5:1 sicherzustellen. Damit hatten wir endgültig den Klassenerhalt geschafft und Iserlohn konnte nur abwarten, wie wir gegen Wolfsburg spielen würden, das in Falle eines „nur 2:1-Sieges“ die VW-Städter am Europacup teilnehmen würden.

### 1. Bundesliga (16. Spieltag)

**TG Münster – RW Wolfsburg 8353:7986/3:0(5:1)**  
(es berichtet Stephan Rosenberg)

In dieses Spiel sind wir nach dem 5:1 gegen Iserlohn noch einmal voll motiviert hineingegangen, hatten wir in der Hinrunde das Spiel doch am grünen Tisch mit 0:61 verloren und wußten wir doch, daß die Wolfsburg in den letzten Jahren in Münster immer brandgefährlich waren. In diesem Jahr lief es für uns aber von Anfang an hervorragend. Schmedt 1429/2. und Meya 1373/5. stellten im ersten Block gegen Hähle 1361 und Corzilius 1305 die Weichen auf einen klaren Sieg. Im Mittelblock setzte dann Knörenschild 1437/1. den Glanzpunkt. (Unsere neue Taktik: dem Gast den Tagesbesten lassen und dahinter fünf Plätze belegen). Zusammen mit Engelking 1294 konnte er gegen Eschke 1372/6. und Mato (sehr gute 1358) jedoch nur ein Holz aufholen. Im Schlußblock hatten dann Rosenberg 1400/4. und Brüggel 1421/3. gegen Serl 1251 und Schinke 1338 keine Mühe, für das deutliche 5:1 zu sorgen. Fazit: Ohne Andreas Grosse war der Klassenerhalt das Saisonziel, mit dem sechsten Tabellenplatz haben wir dieses voll erreicht. Im nächsten Jahr gilt es allerdings, auch auswärts mal wieder für Schlagzeilen zu sorgen. P.S.: Herzlichen Glückwunsch an Oberthal zur Goldmedaille und viel Glück beim Europa-Cup, Iserlohn zur Silbermedaille und viel Glück beim WNBA-Cup, Wolfsburg zur Bronzemedaille. Trier und Paffrath alles Gute in der 2. Liga. Auf ein baldiges Wiedersehen!

### 1. Bundesliga

Ergebnisse vom 18. Spieltag, 12. März 1994

WS Kassel – Meide Hilden	8074:7431/3:0(4:2)
BW Iserlohn – KSC Lebach	8138:7812/3:0(6:0)
TG Münster – RW Wolfsburg	8353:7986/3:0(5:1)
KF Oberthal – SKC Paffrath	8734:8425/3:0(4:2)
DSC W.-Eickel – Domstein Trier	8019:7418/3:0(5:1)

### Abschluß-Tabelle:

1. KF Oberthal	33:21	63:45	(+6)
2. BW Iserlohn	30:24	53:55	(+3)
3. RW Wolfsburg	29:25	56:52	(+2)
4. DSC Warne-Eickel	28:26	56:52	(+1)
5. WS Kassel	27:27	60:48	
6. TG Münster	27:27	52:56	
7. SK Meide Hilden	26:28	49:59	(-1)
8. KSC Lebach	25:29	51:57	(-2)
9. Domstein Trier	23:31	47:61	(-4)
10. SKC Paffrath	22:32	53:55	(-5)

Josef Schmitz

**MINI-Anzeigen**  
in der WKR kosten nur  
DM 40,- zzgl. MwSt.

## Bundes

SKG He  
Erstligis  
Hagen  
auf den  
Dortmu  
nächst  
für Bele

## 2. Bunc

(17. Spieltag)

### Germania Ha

(es berichtet Ma  
Nur leichte S  
Hagener Keg  
Unsere Gäste  
Klöpper, trotz  
Trippe 1300  
ausgerechn  
Schaffen im  
1380/1. w  
1303 sucht z  
wurde mit Sp  
gen Mannsch  
Frank Kielma  
unserer Seite  
1325/6. steig  
denen 1246  
Mike Nieling  
fertigte seine  
zu Hause ein  
seite Jürgen  
Leistung. Ca  
gutes Ergeb  
Für uns sich  
Manfred Pici  
Gefahr war.  
Hörförder na  
nun klarer A  
nächste Wo

### SK Wattens

(es berichtet U  
im letzten H  
schaft gege  
Vorstellung,  
auch Logen  
Ergebnisse  
vermuten, d  
waren wie z  
entwickeln  
Kreifer 132  
der mit 132  
Schütz 129  
brannte das  
Schulz, der  
U. Harro 7  
lagte mit 1  
1378 LP. H

## Bundesligen, Bundesligen

**SKG Herford nun wieder Erstligist. – Hopsten, Hagen und Wattenscheid auf den Plätzen 2 bis 4. – Dortmund sorgt demnächst in der NRW-Liga für Belebung.**

### 2. Bundesliga, Gruppe Nord

(17. Spieltag)

**Germania Hagen – KV Dortmund 8062:7800/3:0(5:1)**  
(es berichtet Martin Schneider)

Nur leichte Schonkost bekamen die wenigen Fans im Hagener Kegelzentrum an diesem Tag zu sehen. Unsere Gäste spielten ohne den verletzten Jochen Klöpfer, trotzdem hatten sich die Dortmunder Ralf Trippe 1300 und Jörg Förster 1318/7, etwas mehr ausgerechnet. Für uns wieder einmal Licht und Schalten im ersten Block. Willi Wortmann mit guten 1380/1, wieder verbessert, nur Robert Golgowski 1303 sucht zur Zeit seine Form. Im Mittelabschnitt wurde mit Spannung das Duell der beiden letztjährigen Mannschaftskameraden Martin Schneider und Frank Kielmann erwartet. Während sich Martin auf unserer Seite nach schwachem Start noch auf 1325/6, steigern konnte, blieb Frank mit bescheidenen 1246 doch weit unter seinen Möglichkeiten. Mika Nielinger 1299 auf Dortmunder Seite rechtfertigte seinen Einsatz, für uns ist Dieter Franz 1352/3, zu Hause eine Bank. Im Schlußblock sorgte auf Gastseite Jürgen Trippe 1350/4, noch für eine starke Leistung. Carsten Kargus 1287 verbaute sich ein gutes Ergebnis mit erheblichen Bauernschwächen. Für uns sicherten Carsten Mehlmann 1357/2 und Manfred Pick 1345/5, das sichere 5:1, welches nie in Gefahr war. Die Spannung steigt, obwohl die Herforder nach der 0:6-Niederlage der Hopstener nun klarer Aufstiegsfavorit sind. Nach Spielschluß nächste Woche werden die Telefondrähte glühen...

**SK Wattenscheid – SKG Herford 8265:7834/3:0(5:1)**  
(es berichtet Uwe Vielhaber)

Im letzten Heimspiel der Saison bot unsere Mannschaft gegen die SKG Herford nochmal eine tolle Vorstellung. Mit 5:1 und 432 LP Differenz bekamen auch Logemann und Co. eine deftige Packung. Die Ergebnisse des ersten Blocks ließen zunächst vermuten, daß die Bahnen heute nicht so ergiebig waren wie zuletzt und sich ein spannender Kampf entwickeln würde. Van Bevern spielte nur 1347, Krefter 1323 und blieb damit knapp hinter Logemann, der mit 1324 das erhoffte 6:0 verhinderte; außerdem Schütz 1281 LP. Unser zweiter und dritter Block brannte dann aber ein Feuerwerk ab: allen voran Schütz, der „Aufsteiger der Saison“, der mit 1418 (2. Hälfte 742) erstmals Tagesbestzeit erzielte. Puhl folgte mit 1408, Beinheuer mit 1391 und Wischer mit 1378 LP. Für Herford bemühten sich Welland 1304,

Knauf 1327, Stumpe 1335 und Bettefmann 1261 vergeblich um eine Ergebnisverbesserung. Mit dem 5:1 sind nun beide Teams in der Tabelle gleichauf. Herford hat mit dem Heimspiel gegen Salzgitter jedoch die bessere Ausgangsposition und sollte eigentlich den direkten Wiederaufstieg schaffen. Wir werden trotzdem in Wolfsburg bis zur letzten Kugel kämpfen, um das Unmögliche vielleicht doch noch wahrzumachen. Ansonsten geht unser Glückwunsch nach Herford, viel Glück für die 1. Liga! Auf unsere tolle Rückrunde werden wir auf jeden Fall ein Faß aufmachen und den Klassenerhalt feiern. Schließlich waren wir zur Hälfte der Saison noch auf Landesligakurs und nach dem Verlust von J. Pfliefe doch ziemlich „down“. Erst mit der Reaktivierung von H. Wischer kam der Erfolg zurück und die Mannschaft präsentierte sich so stark wie seit dem Erstligaufstieg vor drei Jahren nicht mehr. Hier sei stellvertretend unser „Oldie“ M. van Bevern erwähnt, der zum besten 2.-Liga-Spieler avancierte und die Mannschaft in eine hoffnungsvolle Bundesligazukunft führte.

### 2. Bundesliga, Gruppe Nord

(18. Spieltag)

**KV Dortmund – BW Osnabrück 7603:6884/2:1(3:3)**  
(es berichtet Thomas Klein)

Obwohl diese Begegnung für beide Mannschaften nicht mehr von entscheidender Bedeutung war, da für die Beteiligten bereits die Fronten geklärt waren, wollten alle Akteure die Saison mit guter Leistung abschließen. Und auch die Bahnen in Dortmund waren keinesfalls so schlecht wie ihr Ruf aus den letzten Spielen. Im Startblock spielten für die Gastgeber Ralf Trippe 1280 und „Geburtsstagskind“ Frank Kielmann 1313 LP gegen Thomas Klein (Tagesbester mit 1330) und Ingo Stawinski 1261 und holtten satte zwei LP heraus. Doch dieser Mini-Vorsprung sollte sich schnell vergrößern, da Carsten Kargus 1217 und Jörg Förster 1311 gegen einen schlecht aufgelegten Lothar Plescher 1191 leichtes Spiel hatten. Dagegen konnte sich dann auch Uwe Schierbaum trotz guter

Fortsetzung auf Seite 12

#### Gaststätte

#### „Keglerklausur“

Inh. Hildegard Fleuth

#### 10 Bundeskegelbahnen

Gutbürgerliche Küche

Im Ausschank:

Dortmunder Kronen-Bier

44141 Dortmund

Märkische Str. 84

Tel. 02 31 / 52 37 12

Öffnungszeiten:

montags bis samstags von  
10 bis 24 Uhr.

**Fortsetzung von Seite 11**

1290 LP nicht mehr wehren. Und obwohl die Dortmunder auf den verletzten Jochen Klöpfer verzichten mußten, war das Spiel eigentlich schon entschieden, bevor Harald Reimer (503 LP) zur Halbzeit verletzungsbedingt ausfiel. Für uns spielte noch Gerhard Schultz 1219 gegen Michael Niellinger 1244 und Jürgen Trippe 1238. So blieb uns trotz klarer Niederlage noch ein glücklicher Hilfspunkt. Unser aufrichtiger Glückwunsch geht nach Herford. Alles Gute dem Aufsteiger der Nordliga für die kommende Saison.

**KSF Hopsten - Germania Hagen 7768:7504/3:0(4:2)**  
(es berichtet Thorsten Kockmann)

Am letzten Spieltag beim Heimkampf gegen Germania Hagen mußte man auf Schützenhilfe hoffen. Der Aufstieg war nur noch möglich, wenn Mitaufstiegsaspirant Herford im Heimspiel gegen Salzgitter einen Punkt einbüßen sollte. Trotzdem ging man nochmal motiviert zur Sache. Der Anfangsblock der Kegelsportfreunde ging überraschend mit 2:0 in Führung. Für Hopsten kegeln im ersten Block Thorsten Kockmann 1321 und Volkhart Sander 1315, während man von Wortmann 1255 und Pick 1260 sicherlich mehr erwartet hatte. Die Hopstener Mittelachse mit Stefan Lampe 1316 und Andre Verlemann 1292 konnte auf 4:0 erhöhen, da auf der Gegenseite durch Golgowski 1226 und Franz 1266 keine Gefahr bestand. In der Endphase hatte Germania Hagen noch eine gute Zahl durch Mehlmann 1286 zu bieten. Sein Mitspieler Schneider 1210 konnte nicht mehr ins Geschehen eingreifen. Die Hopstener Schlußkegler mußten nun für ein 6:0 jeweils die 1286 von Mehlmann übertreffen. Doch weder Stefan Meck noch Christian Lambers vermochten an diesem Tag eine zweitgareife Leistung zu vollbringen. Beide erzielten jeweils 1262. Damit wurde aus der 4:0-Führung noch ein 4:2. Doch nach Spielende stellte sich heraus, daß dieses Spiel ohne Bedeutung sein sollte, da Herford beim Heimspiel gegen Salzgitter mit 3:0/5:1 siegreich sein sollte. Herzlichen Glückwunsch zum Aufstieg in die 1. Bundesliga.

**2. Bundesliga, Gruppe Nord**  
**Ergebnisse vom 18. Spieltag, 12. März 1994**

KV Dortmund - BW Osnabrück	7603:6884/2:1(3:3)
SKG Herford - BW Salzgitter	8042:7547/3:0(5:1)
SKG Sontra - PSV C.-Rauxel	7929:7723/3:0(4:2)
RW Wolfsburg II - SK Wattenscheid	8045:7956/3:0(4:2)
KSF Hopsten - Germania Hagen	7768:7504/3:0(4:2)

**Abschluß-Tabelle:**

1. SKG Herford	32:22	61:47	(+ 5)
2. KSF Hopsten	32:22	58:50	(+ 5)
3. Germania Hagen	31:23	57:51	(+ 4)
4. SK Wattenscheid	29:25	58:50	(+ 2)
5. BW Osnabrück	29:25	52:56	(+ 2)
6. BW Salzgitter	28:26	62:46	(+ 1)
7. PSV Castrop-Rauxel	27:27	54:54	
8. SKG Sontra	27:27	51:57	
9. KV Dortmund	18:36	47:61	(- 9)
10. RW Wolfsburg II	17:37	40:68	(-10)

Josef Schmitz

**WKR-Redaktion:**

Tel. 02 41/ 51 37 89 - Fax 02 41/ 53 57 03

**KSC Leiwien schaffte es diesesmal. - Der TTC Grenzau wurde auf der Ziellinie abgefangen.**

**2. Bundesliga, Gruppe Süd**

(17. Spieltag)

**KSC Losheim - Idar-Oberstein 8659:8336/3:0(4:2)**  
(es berichtet Manfred Fuchs)

Ein Punkt war das Ziel in Losheim: aber es sollte wieder nicht sein. Losheim spielte die Zahlen, die erwartet wurden: Wir versäumten es allerdings, spätestens im zweiten Block alles klar zu machen. Überraschend wieder einmal Alfred Niebergall mit 1488. Sehr gut auch H.-J. Jost mit 1420. Manfred Fuchs und Friedhelm Stumm fehlten dann mit 1399 und 1388 20 LP bzw. 31 LP bis zum Punktgewinn. Manfred Reichardt und Andreas Petry erkegelten 1371 bzw. 1290. Nun wird es schwer bezüglich Klassenerhalt. Im letzten Spiel gegen Leiwien muß unbedingt gewonnen werden.

**2. Bundesliga, Gruppe Süd**

(18. Spieltag)

**Idar-Oberstein - KSC Leiwien 8401:8028/3:0(4:2)**  
(es berichtet Manfred Fuchs)

Es mußte unbedingt ein 3:0-Sieg sein und voll motiviert gingen wir an. In blendender Form Alfred Niebergall, der auf Bahn 4 mit 193 in die Vollen und 207 beim Abräumen anfiel. Da auch Friedhelm Stumm gut begann, erkegelten diese beiden einen beruhigenden Vorsprung von 208 LP gegenüber Stefan Lex 1255 und Karl Jostock 1388. Darüber waren die mitgereisten zahlreichen Zuschauer aus Leiwien doch sehr überrascht. Dieser Trend setzte sich im zweiten Block fort. Manfred Reichardt 1358 und Andreas Petry 1399 vergrößerten den Vorsprung nochmals, da Klaus Schmitt und Thorsten Hamm nur auf 1334 und 1374 kamen. Im letzten Block spielten dann Manfred Fuchs 1371 und H.-J. Jost hervorragende 1421 gegenüber Guy Nickels 1326 und Ralf Jostock 1351. Somit hatten wir das gesetzte Saisonziel siebter Platz doch noch erreicht.

**2. Bundesliga, Gruppe Süd**

**Ergebnisse vom 18. Spieltag, 12. März 1994**

M 85 Reiskirchen - KF Oberthal II	8002:7615/3:0(4:2)
KF Köllerbach - KSC Losheim	7838:7149/3:0(6:0)
Rub. Idar-Oberstein - KSC Leiwien	8401:8028/3:0(4:2)
RW Biedenkopf - KCE Wetzlar	7830:7598/3:0(4:2)
KSC Lonnig - TTC Grenzau	8661:8234/3:0(5:1)

**Abschluß-Tabelle:**

1. KSC Leiwien	31:23	61:47	(+4)
2. TTC Grenzau	31:23	60:48	(+4)
3. KSC Lonnig	30:24	62:46	(+3)
4. KF Oberthal II	28:26	50:58	(+1)
5. KSC Losheim	26:28	56:52	(-1)
6. KF Köllerbach	26:28	56:52	(-1)
7. Rubin Idar-Oberstein	26:28	53:55	(-1)
8. RW Biedenkopf	26:26	48:62	(-1)
9. KCE Wetzlar	23:31	49:59	(-4)
10. M 85 Reiskirchen	23:31	47:61	(-4)

Josef Schmitz

**Westd  
meiste  
Trainin**

Bitte wenden  
Kegelst  
Herrn P  
Stift-Ka  
Tel. 027

**Jugen  
Gaum  
im Ga**

Am 20. 2. u  
8-Bahnen-  
bach-Allen  
statt. Veran  
Ausrichter  
Um die beg  
Platz 1 in d  
Sind sie do  
deutschen  
30. 4. und  
getragen w  
Als erste E  
Einzel auf  
mußte sich  
KSV Neunt  
rinnen Den  
476 LP ges

Noch knapp  
Bei Holzgle  
(ESV Siege  
vor Sebast  
Titel. Der g  
Hilchenbat  
Wochen vo  
mit dem vi  
Bei der mä  
der Meiste  
Gunderma  
Schmidt (T  
noch Franz  
Stefan Sch  
vorbeziehe

Erfolgreich  
von der St  
meisteritel  
Den Einzel  
sie denkba  
vom VfL W  
Jasna Grb  
614 LP no  
dritten Pla  
weitl. A zu  
an der Sie  
Mit einer L  
A, wo-Lan